Medienmitteilung

Grüne Branche: Sozialpartner einigen sich auf Lohnerhöhungen für 2027

Aarau | Siebnen, 16. November 2026 - Der Unternehmerverband der Grünen Branche, JardinSuisse, und der Sozialpartner Grüne Berufe Schweiz (GBS) haben die Lohnverhandlungen für das Jahr 2027 erfolgreich abgeschlossen. Die Sozialpartner verständigten sich auf einen generellen Teuerungsausgleich von 1 Prozent im Garten- und Landschaftsbau sowie eine generelle Lohnerhöhung von 0,5 Prozent in der Produktion und den Baumschulen.

Mit der Einigung tragen die Sozialpartner sowohl den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Branchenbereichen als auch den Anliegen der Arbeitnehmenden Rechnung. Die unterschiedlich hohen Lohnanpassungen berücksichtigen die verschiedenen wirtschaftlichen Ausgangslagen im Garten- und Landschaftsbau einerseits und in der Pflanzenproduktion andererseits.

Generelle Lohnerhöhungen für die Mitarbeitenden

Die vereinbarten Anpassungen erfolgen in beiden Bereichen generell und kommen damit den dem nationalen GAV der Grünen Branche unterstellten Mitarbeitenden zugute. Mit dem Verhandlungsergebnis schaffen die beiden Sozialpartner frühzeitig Klarheit über die Lohnentwicklung im kommenden Jahr. Gegenstand der diesjährigen Verhandlungen waren ausschliesslich die Lohnanpassungen für 2027. Weitere Bestimmungen des nationalen Gesamtarbeitsvertrags (GAV) der Grünen Branche standen nicht zur Diskussion. Der bestehende GAV gilt unverändert bis zum 31. Dezember 2027. Damit besteht für die Betriebe und ihre Mitarbeitenden auch im kommenden Jahr eine verbindliche arbeitsvertragliche Grundlage.

Kontakt

Marcel Sennhauser, Geschäftsführer JardinSuisse, 044 388 53 11, m.sennhauser@jardinsuisse.ch
Roger Forter, Co-Präsident GBS, 078 686 13 08, r.forter@gmx.ch